

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	V
Vorwort der 2. Auflage	VII
Inhaltsübersicht	IX
Autorenverzeichnis	XXI
Literaturverzeichnis.....	XXXI

Teil I

Grundsätze der Betriebsfortführung

§ 1 Vom Konkurs zum ESUG – Betriebsfortführung als Sanierungsentscheidung	3
I. Geschichtliche Entwicklung	6
II. Initiativen des Kölner Fachkongresses 1977.....	8
III. Die Betriebsfortführung im System der InsO	9
IV. Die Unternehmensfortführung nach der InsO	10
V. Zuständigkeiten für Sanierungsentscheidungen und -maßnahmen.....	12
VI. Anforderungen an ein Sanierungskonzept.....	15
VII. Die unverzichtbare Fortbestehensprognose	15
VIII. Rechtsfolgen einer misslungenen außergerichtlichen Sanierung.....	17
IX. Das ESUG und die neue Insolvenzkultur.....	19
X. Die problematische Fortführungsfinanzierung.....	23
XI. Rechtzeitige Einbeziehung der Anteilsinhaber.....	26
XII. Die Betriebsfortführung nach der dreistufigen Insolvenzrechtsreform	27
XIII. Konzerninsolvenzrecht	39
XIV. Zusammenfassung	39
§ 2 Verfahrensgrundsätze im Lichte der Betriebsfortführung	43
I. Die Bedeutung von Verfahrensgrundsätzen	43
II. Die klassischen Verfahrensgrundsätze	44
III. Die Verfahrensgrundsätze bei Fortführung und Sanierung.....	49
IV. Ethik und Betriebsfortführung.....	52
V. Pflichtenentlastung und Freistellung von Risiken bei Betriebsfortführung?	52
§ 3 Die Funktion der Betriebsfortführung im deutschen Insolvenzrecht	55
I. Konkurs und Vergleich	55

II.	Gesamtvollstreckungsverfahren.....	59
III.	Die Insolvenzordnung.....	60
IV.	Zusammenfassung	64
§ 4	Der Insolvenzverwalter als Unternehmer – das Anforderungsprofil	67
I.	Einleitung	67
II.	Der Insolvenzverwalter und das Klavier.....	68
III.	Verantwortlichkeit.....	72
IV.	Normierungs-/Messbarkeitsversuche	73
V.	ESUG	73
VI.	Zusammenfassung/Ausblick	75
§ 5	Betriebsfortführung und Grundsätze ordnungsgemäßer Insolvenzverwaltung	77
I.	Einführung in die Grundsätze ordnungsgemäßer Insolvenzverwaltung.....	77
II.	Überblick über die Regelungen der GOI.....	79
III.	GOI-Regelungen zur Betriebsfortführung und Auslaufproduktion.....	84
§ 6	ESUG: Geänderte Sanierungs- und Fortführungskultur	91
I.	Allgemeines.....	91
II.	Die Lage vor der Gesetzesreform	92
III.	Einführung einer Sanierungs- und Fortführungskultur durch das ESUG.....	94
IV.	Fazit.....	101

Teil II

Voraussetzungen und wesentliche Eckpunkte der Fortführung

§ 7	Die betriebswirtschaftlichen Entscheidungsgrundlagen für eine Fortführung	105
I.	Die Entscheidungssituation	105
II.	Analyse der Unternehmenskrise (Ursachenanalyse)	107
III.	Ermittlung von Sanierungsmaßnahmen	110
IV.	Sanierungskonzept und Planungsrechnung	116
V.	Umsetzung und Controlling.....	117
VI.	Zusammenfassung	118
§ 8	Die Finanzierung der Betriebsfortführung	119
I.	Theoretische Grundlagen	120
II.	Liquiditätsplanung.....	124
III.	Finanzierung durch Verwertung.....	125

IV. Finanzierung durch Eigenkapital.....	131
V. Finanzierung durch Fremdkapital.....	140
VI. Finanzierung durch die öffentliche Hand.....	152
§ 9 Betriebsfortführung im Eröffnungsverfahren	155
I. Funktion des Eröffnungsverfahrens.....	160
II. Rechtliche Voraussetzungen der Betriebsfortführung im Eröffnungsverfahren	169
III. Wirtschaftliche und organisatorische Voraussetzungen der Betriebsfortführung im Eröffnungsverfahren	226
IV. (Zwangs-)Maßnahmen zur Sicherung der Betriebsfortführung im Eröffnungsverfahren	254
V. Betriebsfortführung und Öffentlichkeit	265
VI. Übergang.....	266
VII. Ausblick – Das außergerichtliche Sanierungsverfahren	266
VIII. Fazit.....	267
§ 10 Gläubigerautonomie – Einbeziehung von Gläubigerversammlung und Gläubigerausschuss –	269
I. Vorbemerkung: Rolle der Gläubiger bei der Betriebsfortführung	270
II. Organe der Gläubiger im Überblick.....	272
III. Gläubigerbeteiligung im Eröffnungsverfahren	285
IV. Gläubigerbeteiligung im eröffneten Regelverfahren	290
V. Gläubigerbeteiligung im eröffneten Planverfahren	299
§ 11 Aufsicht und Kontrolle durch das Insolvenzgericht	301
I. Vorbemerkung.....	302
II. Begriff der insolvenzrechtlichen Aufsicht	303
III. Die insolvenzgerichtliche Aufsicht im Überblick	316
IV. Schwerpunkte insolvenzgerichtlichen Aufsicht und Kontrolle im Verlauf des Insolvenzverfahrens bei Fortführung des schuldnerischen Unternehmens....	352
V. Exkurs: Sonderinsolvenzverwalter	373
VI. Schlussbemerkung	373
§ 12 Steuerung, Überwachung und Beendigung der Fortführung	375
I. Die Betriebsfortführung im System der InsO	376
II. Betriebsfortführung im vorläufigen Verfahren.....	390
III. Betriebsfortführung im endgültigen Verfahren.....	410
IV. Betriebsfortführung in der Eigenverwaltung	420

§ 13 Betriebsfortführung in Eigenverwaltung im Planverfahren und im Schutzschirmverfahren	425
I. Vorbemerkung	427
II. Maßnahmen im Vorinsolvenzzeitraum	428
III. Schutzschirmverfahren gemäß § 270b InsO	440
IV. Eigenverwaltung im Verfahren nach § 270a InsO	442
V. Handlungsspielraum der Unternehmensleitung im Rahmen der Betriebsfortführung	442
VI. Umsetzung der beabsichtigten Sanierung durch einen Insolvenzplan	455
VII. Muster	459

Teil III

Der Schuldner in der Betriebsfortführung – Rechtsstellung, Zusammenarbeit und Kommunikation

§ 14 Der Schuldner in der Betriebsfortführung – Rechte, Pflichten, Konfliktpotential	485
I. Einleitung: Die Rolle des Schuldners in der insolvenzrechtlichen Praxis	486
II. Der schuldnerische Personenkreis	489
III. Schuldnerische Gestaltungsmöglichkeiten i. R. des Insolvenzantrags	489
IV. Die Rechtsstellung des Schuldners im vorläufigen Insolvenzverfahren	490
V. Die Rechtsstellung des Schuldners im eröffneten Insolvenzverfahren	494
§ 15 Kommunikation in der Insolvenz	501
I. Einführung	502
II. Der Kommunikationsverantwortliche – Bindeglied zwischen Unternehmensführung und Öffentlichkeit sowie Unternehmensführung und Belegschaft	505
III. Das Handwerkszeug des Pressesprechers in der Insolvenz	508
IV. Inhalt und Ablauf einer Insolvenzkommunikation	522
V. Exkurs: Die Medien in Deutschland	526
§ 16 Psychologische Aspekte der Betriebsfortführung	529
I. Psychologische Fähigkeiten und Kenntnisse des Insolvenzverwalters und § 56 InsO	529
II. Die Psyche nach dem Insolvenzantrag	529
III. Der Fels in der Brandung	530
IV. Insolvenz und Psyche	531
V. Grenzen der Psychologie bei der Betriebsfortführung	535
§ 17 Lean Management als Führungsinstrument	537
I. Unternehmenssanierung und LEAN-Management – passt das wirklich zusammen?	537

II.	Phase 1: Ruhe vor dem Sturm.....	538
III.	Phase 2: Chaos pur!.....	541
IV.	Phase 3: Weg aus der Misere.....	542
V.	Phase 4: Rosskur – Jetzt konsequent durchstarten	544
VI.	Phase 5: Nachhaltigkeit.....	550

Teil IV

Konzern und grenzüberschreitende Fortführung

§ 18	Betriebsfortführung im Konzern – aus Sicht des Insolvenzverwalters	555
I.	Ausgangslage.....	557
II.	Betriebsfortführung im Konzern nach gegenwärtigem Recht.....	560
III.	Reformbestrebungen auf deutscher Ebene im Vergleich mit der EuInsVO n. F. Fritz	604
§ 19	Aspekte der Betriebsfortführung im Konzern aus Gläubigersicht	625
I.	Die Rolle des Konzerns im Insolvenzverfahren	627
II.	Die Konzerninsolvenz im internationalen Insolvenzrecht und in einzelstaatlichen Insolvenzrechtsregelwerken.....	641
III.	Der Konzern im Regelinsolvenzverfahren und im Verfahren mit Insolvenzplan.....	646
IV.	Folgen der Eigenverwaltung	674
V.	Entwicklungslinien im Konzerninsolvenzrecht.....	676
VI.	Zusammenfassung, Thesen	684
§ 20	Koordination grenzüberschreitender Betriebsfortführungen	687
I.	Einleitung.....	688
II.	Grenzüberschreitende Insolvenzverfahren.....	688
III.	Modifizierte Universalität nach der EuInsVO	689
IV.	Koordination grenzüberschreitender Betriebsfortführung	698
V.	Öffentliche Bekanntmachungen.....	704
VI.	Grenzüberschreitende Befugnisse des Insolvenzverwalters	704
VII.	Kooperation der Insolvenzverwalter	705
VIII.	Kooperation der Insolvenzgerichte	708
IX.	Ausübung von Wahlrechten	709
X.	Austauschverträge zwischen den Verfahren	710
XI.	Masseverbindlichkeiten aus grenzüberschreitender Betriebsfortführung	710
XII.	Erhalt des Unternehmens als organisatorischer Verbund.....	713

Teil V
Einzelfragen

§ 21 Arbeitsrechtliche Probleme im Rahmen der Betriebsfortführung	717
I. Einleitung	718
II. Die arbeitsrechtlichen Rahmenbedingungen einer Betriebsfortführung im Insolvenzeröffnungsverfahren	719
III. Arbeitsrechtsrechtliche Probleme einer Betriebsfortführung im eröffneten Insolvenzverfahren	724
§ 22 Betriebsverfassungsrechtliche und tarifrechtliche Probleme	757
I. Betriebsverfassungsrechtliche Probleme	758
II. Tarifrechtliche Probleme	814
§ 23 Betriebliche Altersversorgung in der Insolvenz	821
I. Abgrenzungsfragen und Begriffsklärung	822
II. Abwicklung im Regelinsolvenzverfahren	825
III. Handlungsoption Insolvenzplan	832
IV. Zusammenfassung und Ausblick	836
§ 24 Betriebsfortführung mit Hilfe einer Auffanggesellschaft	837
I. Einführung	837
II. Rechtsformüberlegungen	839
III. Grundsätze der wirtschaftlichen Neugründung	839
IV. Kapitalaufbringung in der Auffanggesellschaft	843
V. Rechtsbeziehungen zwischen Insolvenzmasse und Auffanggesellschaft	847
§ 25 Die Stellung der Sonderrechtsgläubiger in der Betriebsfortführung	853
I. Einleitung	853
II. Aus- und Absonderungsrechte und deren Rechtsgrundlagen	854
III. Stellung der Sonderrechtsgläubiger in der Antragsphase	860
IV. Stellung der Sonderrechtsgläubiger im eröffneten Verfahren	864
V. Konkurrenz von Sonderrechten	868
§ 26 Die Verfolgung von Anfechtungs- und Erstattungsansprüchen bei Betriebsfortführung	871
I. Einführung	871
II. Problemstellung im Falle einer Betriebsfortführung	872
III. Dogmatische Grundlagen	874
IV. Durchsetzungspflicht und Aufgaben des Insolvenzverwalters	875
V. Die zivilrechtliche Haftung bei Verstoß gegen die Pflicht zur Anfechtung	877

VI.	Die strafrechtliche Haftung des Insolvenzverwalters	879
VII.	Vertrauenstatbestand, Verzicht und Erlassvertrag	881
VIII.	Zusammenfassung	883
§ 27	Betriebsfortführung bei Masseinsuffizienz	885
I.	Einführung	886
II.	Ermittlung der Massezulänglichkeit	887
III.	Masseunzulänglichkeit bei Verfahrenseröffnung	891
IV.	Wirkungen der Anzeige der Masseunzulänglichkeit	892
V.	Haftung	898
VI.	Masseunzulänglichkeit in der Eigenverwaltung	899
VII.	Masseunzulänglichkeit und Insolvenzplan	900
VIII.	Beseitigung der Masseunzulänglichkeit	901
IX.	Erneute Anzeige der Masseunzulänglichkeit	901
§ 28	Die Nutzung des Betriebsgrundstücks im Falle der Betriebsfortführung	903
I.	Vorbemerkung	905
II.	Antragsverfahren/Ziel: Sicherung des Grundstücks	907
III.	Eröffnetes Verfahren	924
IV.	Exit-Strategien des Insolvenzverwalters	938
§ 29	M&A-Prozesse im Rahmen der Betriebsfortführung	951
I.	M&A-Prozess: Definition, Bedeutung und Bezug zur Betriebsfortführung	952
II.	Wesentliche Schritte eines strukturierten M&A-Prozesses (Praxisbericht)	970
III.	Auswirkungen und Besonderheiten der Betriebsfortführung auf den M&A-Prozess	979
IV.	Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse und Würdigung	990
§ 30	Öffentlich-rechtliche Genehmigungen in der Insolvenz	993
I.	Problemaufriss	994
II.	Typen von Genehmigungen	994
III.	Realkonzessionen in der Insolvenz	994
IV.	Personalkonzessionen in der Insolvenz	996
V.	Alternativszenarien	1011
VI.	Fazit	1014
§ 31	Die Behandlung von Umweltkontaminationen in der Betriebsfortführung	1015
I.	Allgemeines	1016
II.	Strategische Sanierung und behördliche Inanspruchnahme	1019

III.	Ordnungsrechtliche Inanspruchnahme als Zustandsstörer in den verschiedenen Insolvenzverfahrensstadien und -konstellationen.....	1025
IV.	Besonderheiten bei Inanspruchnahme als Handlungsstörer oder Betreiber.....	1036
V.	Reformbestrebungen, Empfehlung der Kommission vom 12.3.2014.....	1037
§ 32	Wettbewerbsrecht und Lizenzen im Rahmen der Betriebsfortführung	1041
I.	Wettbewerbsrecht.....	1042
II.	Lizenzen und immaterielle Wirtschaftsgüter	1052
§ 33	Betriebsfortführung in Sonderfällen	1065
I.	Einführung.....	1066
II.	Insolvenzrecht versus sonstige Rechtsgebiete (Berufs-/Verbandsrecht).....	1067
III.	Die Betriebsfortführung der freien Berufe.....	1068
IV.	Die Betriebsfortführung des Profifußballvereins	1082
V.	Zusammenfassung	1096
§ 34	Besonderheiten der Betriebsfortführung bei Zulieferern aus dem Automotivebereich	1097
I.	Einleitung	1097
II.	Besonderheiten im Verhältnis Automobilhersteller – Zulieferer	1098
III.	Einzelne Maßnahmen	1100
IV.	Fazit.....	1110
§ 35	Betriebsfortführung und Versicherungsschutz	1111
I.	Einführung.....	1112
II.	Der Verwalter – Das Verfahren	1113
III.	Versicherungsschutz der Schuldnerin	1124
IV.	Fazit: Eintritt in bestehende Verträge oder Neuabschluss?.....	1135

Teil VI Rechnungslegung, Haftung, Vergütung

§ 36	Interne und externe Rechnungslegung, Steuern.....	1139
I.	Einleitung	1141
II.	Handelsrechtliche Rechnungslegung.....	1142
III.	Offenlegung von Jahresabschlüssen	1145
IV.	Prüfungspflicht im Insolvenzverfahren.....	1146
V.	Steuerrechtliche Buchführungspflicht.....	1148
VI.	Steuern.....	1150

§ 37 Externe Schlussrechnungsprüfung	1181
I. Einleitung	1181
II. Anordnung der externen Schlussrechnungsprüfung	1182
III. Auswahl des Schlussrechnungsprüfers	1184
IV. Ort der Durchführung der Schlussrechnungsprüfung	1185
V. Kosten der Schlussrechnungsprüfung	1185
§ 38 Persönliche Haftung des Insolvenzverwalters, des Sachwalters und der Organe der Insolvenzschuldnerin	1189
I. Einleitung	1191
II. Überblick über Haftungstatbestände	1192
III. Haftung des vorläufigen Insolvenzverwalters	1194
IV. Haftung des Insolvenzverwalters	1199
V. Haftung des Sachwalters in der Eigenverwaltung gemäß §§ 270 ff. InsO	1214
VI. Haftung der Insolvenzschuldnerin und ihrer Organe in der Eigenverwaltung	1218
§ 39 Vergütungsfragen	1223
I. Die Vergütung des Insolvenzverwalters bei Betriebsfortführung	1224
II. Die Vergütung der weiteren Organe des Insolvenzverfahrens	1240
III. Die Beschäftigung von Hilfskräften bei Betriebsfortführung	1244
IV. Das Prüfungsrecht des Insolvenzgerichts bei Betriebsfortführung	1248
Stichwortverzeichnis	1253